



„Open House“: Für dieses besonderen Projekt haben sich Musikschule und Eichendorffschule zusammengetan. FOTO: BRITTA SCHULZE

Schülern wird Lust auf Musik gemacht

Pilotprojekt „Open House“ in der Musikschule

WOLFSBURG. Zu dem Pilotprojekt „Open House“ fällt am Mittwoch, 9. November, der Startschuss. Zusammen mit der Musikschule Wolfsburg stellen die Oberschule und das Gymnasium der Eichendorffschule jede Menge Möglichkeiten musikalischer Betätigung und Förderung vor.

Schulleiter Karl-Heinz Müller und Musiklehrerin Doreen Schulz von der Eichendorffschule und Musikschulleiter

„ Vielleicht ist das Projekt auch ein Vorbild für andere Schulen. Es soll auf jeden Fall keine Eintagsfliege sein.

Karl-Heinz Müller,
Direktor der Eichendorffschule

Andreas Meyer und Denis Wetzler warben gestern für die große Chance, die sich Interessierten durch das Projekt bietet. Meyer: „Bisher haben Schulen und Musikschule schon punktuell gut zusammengearbeitet. Aber in dieser neuen Form, das haben wir

noch nie gehabt.“ Und der Direktor der Eichendorffschule, Karl-Heinz Müller, wies auf neue Perspektiven hin: „Vielleicht ist das Projekt auch Vorbild für andere Schulen. Es soll auf jeden Fall keine Eintagsfliege sein. Ich hoffe, dass das ein Erfolg wird.“

Den Jugendlichen zeigt sich die Musikschule von ihrer besten Seite. Zum Auftakt bietet sie exklusiv für die Schüler ein poppiges Konzert der Lehrerband der Musikschule. Die Musikschule und die Eichendorffschule hoffen, dass über den Auftakt des Pilotprojektes hinaus der Funke auf die Schüler überspringt und Interesse und Begeisterung an musikalischer Betätigung geweckt wird. Alle Einrichtungen sollen sich bei der musikalischen Bildung ergänzen. Die Kooperationspartner werden bei der schulinternen Veranstaltung 140 Schülern eine große Bandbreite an Musikinstrumenten und die Arbeit im Tonstudio vorstellen und ihnen – auch in Kleingruppen – verschiedene Instrumente näher vorstellen. oo